



27.09.2023 17:45 CEST

Lufthansa Cargo erweitert Streckennetz mit neuen Routen und baut Frachtkapazität weiter aus

- **Helsinki neu im A321F-Netz, Kopenhagen mit zusätzlichen Kapazitäten**
- **Erweiterung des Streckennetzes ermöglicht schnellere Transportzeiten**
- **Maßgeschneiderte Lösungen sorgen für ein flexibles Serviceangebot**

Mit Helsinki (HEL) als neuem Ziel im A321F-Streckennetz und einer zusätzlichen Verbindung nach Kopenhagen (CPH) baut Lufthansa Cargo ihre Position nun auch in der nordischen Region deutlich aus. Ab dem 27.

September fliegt Lufthansa Cargo mit A321F-Frachtern auf einer neuen Route von Frankfurt über Helsinki nach Kopenhagen. Neben der bereits bestehenden Frachtverbindung zwischen den beiden Städten am Montag, erhält Kopenhagen damit zusätzlich jeden Donnerstag eine Verbindung nach Frankfurt. Die neue Verbindung mit der Flugnummer LH8354 erreicht Helsinki und Kopenhagen am späten Abend bzw. in der Nacht. Dadurch schafft Lufthansa Cargo die Möglichkeit für späte Abflugzeiten und frühmorgendliche Direktverbindungen von Frankfurt zu mehr als 300 Zielen weltweit.

Die nordischen Länder, zu denen Dänemark, Schweden, Finnland, Norwegen und Island gehören, liegen strategisch günstig zwischen Europa und Nordamerika. Diese geografische Lage macht sie für den internationalen Güterverkehr unverzichtbar. Exportiert werden vorrangig hochwertige Güter, darunter technologische und pharmazeutische Produkte, Maschinen und Meeresfrüchte, die einen besonders zuverlässigen und effizienten Transport benötigen. Um weitere Kapazitäten zu schaffen, wird in Kürze eine zusätzliche Verbindung nach Stockholm (ARN) eingerichtet werden.

„Unser strategisches Ziel ist es, unser Netzwerk und unsere Logistik in den nordischen Ländern weiter auszubauen, um noch kürzere Transportzeiten sowie zuverlässige und maßgeschneiderte Lösungen für unsere Kunden anbieten zu können“, erklärt Ashwin Bhat, CEO von Lufthansa Cargo.

Bereits seit einem Jahr bietet Lufthansa Cargo ihren Kunden mit den A321F-Verbindungen erfolgreich schnelle und flexible Transportlösungen an, sei es im Linien- oder Chartergeschäft. Seit Ende Juni operiert Lufthansa Cargo mit drei Frachtern des Typs A321F. Bis zum Spätsommer wird die Flotte auf insgesamt vier Flugzeuge wachsen. Der Airbus A321-Frachter ist aufgrund der fortschrittlichen Technologie ein sehr leistungsstarkes und gleichzeitig kraftstoffsparendes, zweistrahliges Mittelstreckenflugzeug. Mit 14 Paletten- und Containerpositionen auf dem Hauptdeck und zehn auf dem Unterdeck verfügt es über eine Gesamtnutzlast von 28 Tonnen und erhöht die Kapazität in und aus der Region erheblich.

„Wir freuen uns sehr über die Erweiterung der neuen Verbindungen. Sie spiegeln wider, was wir mit unserer A321F-Flotte anbieten wollen: Schnelle, grenzüberschreitende Dienste, die in der Streckenführung sowie dem Zeitplan genau auf die Anforderungen unserer Kunden und deren Transportbedürfnisse abgestimmt sind“, betont Ashwin Bhat, CEO von

Lufthansa Cargo.

Neben dem erweiterten Angebot auf der Kurz- und Mittelstrecke bietet Lufthansa Cargo ihren Kunden im diesjährigen Winterflugplan 83 wöchentliche Verbindungen mit 16 Boeing 777-Frachtern zu interkontinentalen Zielen an. Damit ermöglicht der Luftfrachtexperte Kapazitäten von mehr als 6.000 Flügen, die von Lufthansa, Austrian Airlines, Brussels Airlines, Discover Airlines und SunExpress durchgeführt werden.

Lufthansa Cargo AG

Mit einem Umsatz von 4,6 Milliarden Euro und einer Transportleistung von 7,2 Milliarden Frachttonnenkilometern im Jahr 2022 ist Lufthansa Cargo eines der weltweit führenden Unternehmen im Transport von Luftfracht. Das Unternehmen beschäftigt derzeit rund 4.100 Mitarbeitende weltweit. Der Schwerpunkt von Lufthansa Cargo liegt im Airport-to-Airport-Geschäft. Das Streckennetz umfasst rund 300 Zielorte in über 100 Ländern, wobei sowohl Frachtflugzeuge als auch Frachtkapazitäten von Passagiermaschinen von Lufthansa, Austrian Airlines, Brussels Airlines, Discover Airlines und SunExpress sowie LKW genutzt werden. Der Großteil des Cargo-Geschäftes wird über den Flughafen Frankfurt umgeschlagen. Lufthansa Cargo verfolgt das Ziel, die umweltfreundlichste Frachtairline weltweit zu werden. Dafür setzt das Unternehmen auf modernste Technologien und stetige Investitionen im Bereich Nachhaltigkeit. Im Jahr 2022 wurden wichtige Meilensteine erreicht, wie die Investition in die kontinuierliche Erweiterung der B777F-Flotte, den Ausbau des Kurz- und Mittelstreckennetzes mit A321-Frachtern sowie die Fortsetzung des Sustainable Aviation Fuel Programms. Im Jahr 2023 plant Lufthansa Cargo, ihre B777F-Flotte sukzessive mit der Sharkskin-Technologie auszustatten, weitere digitalen Services zu implementieren und durch nachhaltige Logistiklösungen zur Senkung von CO₂-Emissionen beizutragen. Lufthansa Cargo ist ein hundertprozentiges Tochterunternehmen der Deutschen Lufthansa AG und der Spezialist für das Logistikgeschäft der Lufthansa Group.

Kontaktpersonen



Nicole Mies

Pressekontakt

Head of Communications & Corporate Social Responsibility

press@lufthansa-cargo.com



Lufthansa Cargo Media Hotline

Pressekontakt

press@lufthansa-cargo.com

+49 69 696 72435